K-2-416 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 340 bis 343:
Damit in der Bevölkerung das Verständnis für die Folgen des Klimawandels wächst und Menschen erfahren können, wie sie ~~ihr eigenes Handeln umwelt- und klimafreundlich gestalten~~zur Klimawende beitragen können, wollen wir die Bildungsarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung weiter stärken und ausbauen. In den vergangenen vier Jahren haben wir die Umwelt- und Naturbildung auf eine neue Grundlage

Von Zeile 350 bis 351 einfügen:
müssen dazu auch zivilgesellschaftliche Einrichtungen der Umwelt- und Naturbildung mehr Unterstützung erfahren und wollen pro Bezirk ein Klimahaus etablieren. Hier soll es Raum für zivilgesellschaftliche Akteur*innen und Beratungsstellen geben. Klimabildung muss im ganzen Bildungszyklus mitgedacht werden und auch für Erwachsene Angebote machen. Wir wollen dafür sorgen, dass Kinder in der Schule lernen was sie gegen die Klimakrise tun können und dazu ermutigt werden Ideen für eine klimagerechte Welt auszuarbeiten und umzusetzen. Dafür muss das Thema 20% des Lernplans abbilden. Da die Klimakrise komplex ist, sehen wir eine große Chance im fächerübergreifenden Arbeiten und in der eigenständigen Projektarbeit. Neben der Thematisierung in der Schule wollen wir die Einführung eines Freiwilligen Klimajahrs vorantreiben. In der Ausbildung sollen ökologische Inhalte zum Standard werden und nicht mehr Teil von teuren Weiterbildungen sein. Für Studierende fordern wir ein Klimastudium mit 60 Leistungspunkten, nach dem Vorbild des Studium Generale. Alle Bildungseinrichtungen sollen Nachhaltigkeitsstragetien unter Einbeziehung aller Statusgruppen erarbeiten. Wir sehen unsere Aufgabe darin Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf die Herausforderungen ihrer Zeit vorzubereiten und ihnen das Handwerkszeug mitzugeben. Doch die Entscheidungen über ihre Zukunft werden gerade von Erwachsenen getroffen. Deshalb wollen wir regelmäßige Informationskampagnen in mehreren Sprachen finanzieren.